



SCHWEIZER DETAILHANDEL

Schweizer Detailhandel 2020, Februar 2021

Rekordumsatz mit Lebensmitteln im Schweizer Detailhandel

Der Schweizer Detailhandel ist der wichtigste Absatzkanal für die Schweizer Landwirtschaft. Mit der neu erstellten Infografik schafft der Fachbereich Marktanalysen des Bundesamts für Landwirtschaft für das Jahr 2020 erstmals einen detaillierten Gesamtüberblick über die Lebensmittelausgaben im stationären Schweizer Detailhandel. Die Angaben basieren dabei auf Auswertungen der Detailhandelspanels von Nielsen Schweiz und demografischen Angaben des Bundesamts für Statistik.

Der Schweizer Detailhandel ist der wichtigste Absatzkanal für die Schweizer Landwirtschaft. Mit der neu erstellten Infografik schafft der Fachbereich Marktanalysen des Bundesamts für Landwirtschaft für das Jahr 2020 erstmals einen detaillierten Gesamtüberblick über die Lebensmittelausgaben im stationären Schweizer Detailhandel. Die Angaben basieren dabei auf Auswertungen der Detailhandelspanels von Nielsen Schweiz und demografischen Angaben des Bundesamts für Statistik.

Zwei Perspektiven: Gesamtmarkt und Privathaushalt

Die Infografik stellt die Ausgaben für Lebensmittel auf zwei Ebenen dar – einer Gesamtmarktebene sowie einer Haushaltsebene. Beim Gesamtmarkt werden die Lebensmittelausgaben ausgehend von den Umsätzen im Schweizer Detailhandel nach Verkaufskanal, Produktionsart, Produktsegment und Produktgruppe in relativen und absoluten Werten gezeigt. In der Haushalts-

LINKS

Alle Dokumente können hier bezogen werden:

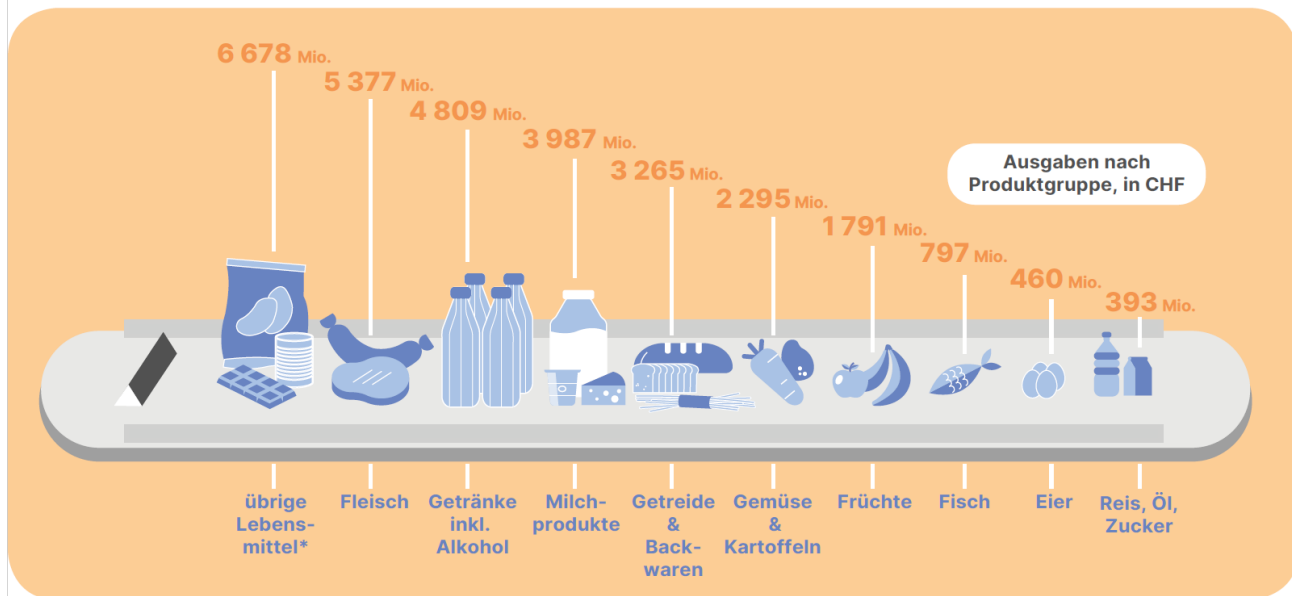
- [Link zur Webseite: Infografik Schweizer Detailhandel](#)
- [Infografik Ausgaben für Lebensmittel im Schweizer Detailhandel 2020](#)
- [Visuelle Ausschnitte zur Infografik Schweizer Detailhandel 2020](#)
- [FAQ zur Infografik](#)
- [Datentabellen zur Infografik](#)

ebene werden diese Umsätze auf einen durchschnittlichen Privathaushalt in der Schweiz heruntergebrochen. Das symbolisierte Kassenband in der Mitte der Infografik bildet den Übergang von der Gesamtmarkt- zur Haushaltsebene.

Hoher Marktanteil von tierischen Produkten

Im Detail zeigt die Infografik, welchen Umsatz die Detailhändler mit jenen Lebensmitteln erzielten, die einen näheren Bezug zur Schweizer

AUSGABEN NACH PRODUKTGRUPPE



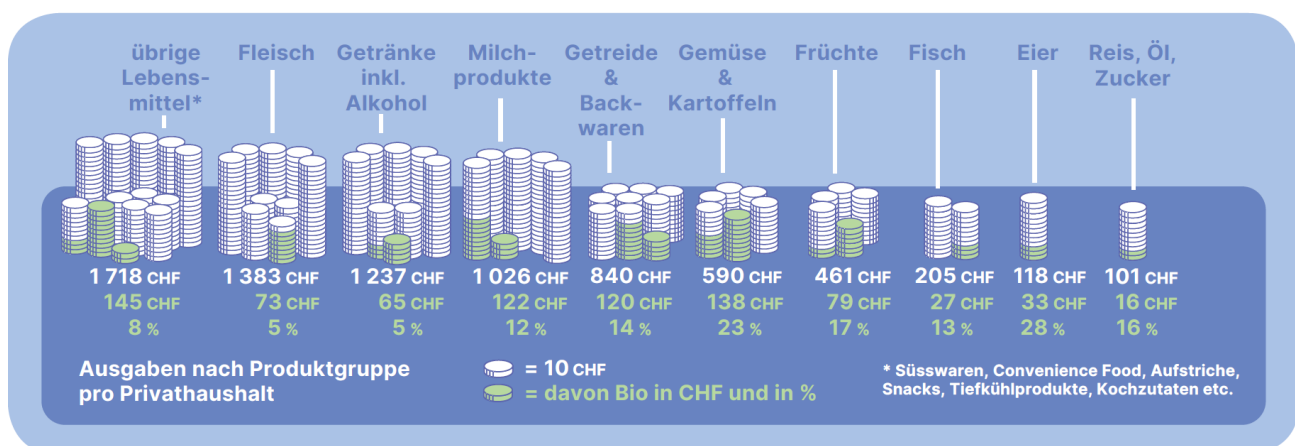
Quellen: Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz; Bundesamt für Statistik

Landwirtschaft aufweisen. Dazu gehören beispielsweise die Warengruppen Fleisch, Milch, Eier, Früchte oder Gemüse inkl. Kartoffeln. Mit einem Umsatz von 10,6 Mia. CHF betrug der Anteil der tierischen Produkte am gesamten Detailhandelsumsatz mit Lebensmitteln 35,6 %. Früchte, Gemüse und Kartoffeln erreichten bei einem Umsatz von 4,1 Milliarden einen Anteil von 13,7 %.

Jeder 10. Franken wird für Bio-Produkte aufgewendet

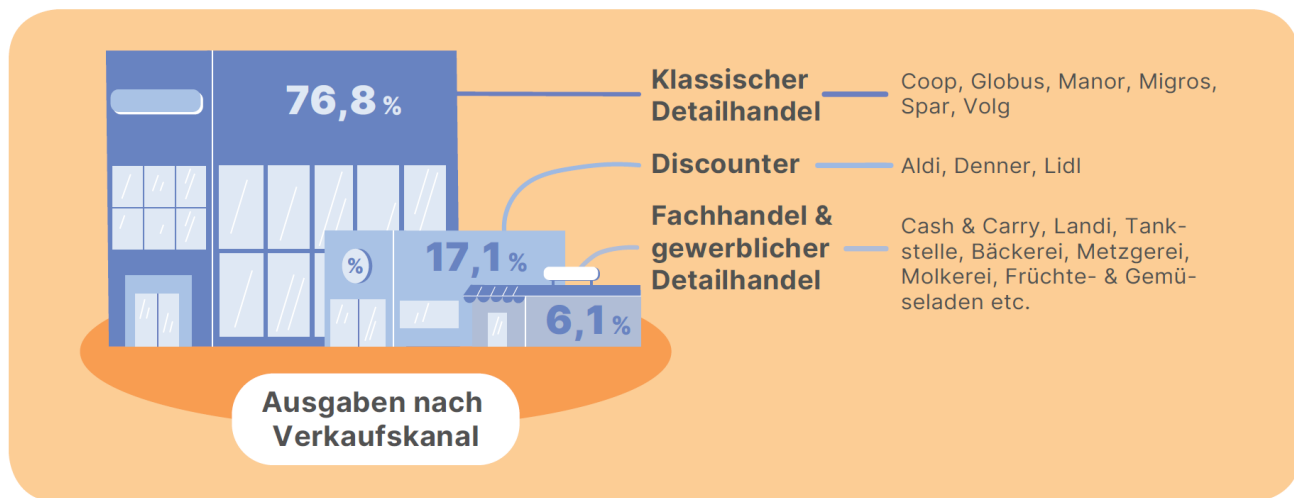
Die Daten zeigen ausserdem, dass ein Privathaushalt im Jahr 2020 durchschnittlich 820 Franken für Bio-Lebensmittel im Schweizer Detailhandel ausgab. Damit entfiel mehr als jeder zehnte Franken auf ein biologisch produziertes Produkt. Besonders beliebt waren

AUSGABEN NACH PRODUKTGRUPPE PRO PRIVATHAUSHALT



Quellen: Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz; Bundesamt für Statistik

AUSGABEN NACH VERKAUFSKANAL



Quellen: Bundesamt für Landwirtschaft (BLW), Fachbereich Marktanalysen; Nielsen Schweiz; Bundesamt für Statistik

Bio-Eier, die bei 118 CHF Haushaltsausgaben mit 33 CHF einen Anteil von 28,0 % erreichten.

Schweizer kaufen Lebensmittel am liebsten im klassischen Detailhandel

Der klassische Detailhandel genießt in der Schweiz einen hohen Stellenwert. 77 % der Lebensmittelausgaben tätigten Einwohnerinnen und Einwohner in der Schweiz im klassischen Detailhandel. Umgerechnet erzielten Migros, Coop, Volg und Co. einen Lebensmittelumsatz von 22,9 Mia. CHF. Die Discounter erreichten insgesamt einen Umsatzanteil von 17 % und knackten damit die 5 Mia.-Grenze. Im Fachhandel und an den Tankstellen wurde mit 1,8 Mia. CHF ein Umsatzanteil von 6 % erzielt.

Kinderlose Haushalte kaufen mehr Gemüse, Westschweizer mehr Fisch

Auch regionale Unterschiede bringt die Auswertung hervor. So gaben Westschweizer Haushalte 4,0 % ihrer Lebensmittelausgaben für Fisch aus, während es in der Deutschschweiz 2,1 % waren. In städtischen Gebieten kauften Haushalte weniger Fleisch und Milch als in ländlichen Regionen. Während Familienhaushalte mit Kindern höhere Ausgabenanteile bei Fleisch vorwiesen, gaben

kinderlose Haushalte proportional mehr Geld für Gemüse und alkoholische Getränke aus.

Marktentwicklungen im Schweizer Detailhandel werden in separater Publikation vertieft

Die Infografik legt den Fokus auf die Struktur und Verteilung der Lebensmittelausgaben im Schweizer Detailhandel und ist eine statische Betrachtung des Jahres 2020. Die Marktentwicklungen im Schweizer Detailhandel werden in einem Sonderbericht zu den Agrarmärkten aufbereitet. Dieser Sonderbericht wird am 18. Februar 2021 auf unserer BLW-Webseite unter www.marktbeobachtung.admin.ch publiziert.

Weitere Informationen zum Aufbau, dem Inhalt und den Daten der Infografik können dem detaillierten FAQ entnommen werden. Die auswertbaren Daten können zudem als Begleitdokument in Excel separat heruntergeladen werden. Die verschiedenen Dokumente können [hier](#) bezogen werden und sind in vier Sprachen übersetzt (Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch). Für weitergehende Fragen stehen wir Ihnen gerne via marktanalysen@blw.admin.ch zur Verfügung.



KONTAKT & PUBLIKATIONEN

Fachbereich Marktanalysen
Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern
marktanalysen@blw.admin.ch
www.marktbeobachtung.admin.ch

Die Infografik Detailhandel finden Sie [hier](#).

Bestellformular für Abonnemente:
[Bestellformular online](#)

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem
siehe: www.disclaimer.admin.ch

Konzept & Gestaltung Infografik:
BLW, Fachbereich Marktanalysen